

Die besten Stauden für Garteneinsteiger

Stauden sind unermüdliche Dauerblüher im Garten. Sie bei der Gestaltung attraktiver Blumenbeete einzusetzen, ist nicht schwer. Wichtig sind eine gute Planung und eine gezielte Pflanzenauswahl. Wir, Ihre GartenBaumschule, möchten Ihnen mit einigen grundsätzlichen Überlegungen und der Vorstellung bewährter Arten und Sorten den Einstieg in die faszinierende Welt der Blütenstauden erleichtern.

Stauden bieten für jeden Geschmack das Richtige. Ob Sie von einem kunterbunten Blumenbeet mit Bauerngartenflair träumen oder eine Ton-in-Ton-Rabatte favorisieren – mit der standortgerechten Staudenauswahl aus unserer GartenBaumschule gelingen Ihnen Gartensinfonien, die selbst ein Musiker nicht besser hätte komponieren können. Bevor Sie den Taktstock schwingen, überlegen Sie sich jedoch genau, welche Klangrichtung Sie umsetzen möchten. Am besten entwerfen Sie einen Pflanzplan und eine Einkaufsliste, an die Sie sich beim Einkauf halten können. Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Das Beste am Gestalten mit Stauden ist die Möglichkeit, auch nach zwei, drei Jahren noch Korrekturen am Gesamtwerk vornehmen zu können. Nicht immer decken sich die eigenen Erwartungen mit der tatsächlichen Gartenszenarie. Auch bestimmte Standort- und Wetterfaktoren können das Gartenbild mehr trüben als erwartet. Letztendlich ist das Staudenbeet ein lebendiges Blütenkonzert, dessen harmonischen Klang Sie Jahr für Jahr verfeinern und verändern können.

Der schnellste Weg zum blühenden Staudenbeet

1. Jahr: Gestalten & Pflanzen

Achten Sie vor dem Pflanzen auf eine gründliche Bodenvorbereitung. Wichtig ist das Lockern der Pflanzstelle mit der Grabegabel. Entfernen Sie akribisch alle Wurzelunkräuter und übertragen Sie dann Ihren Pflanzplan mit Hilfe von Sandlinien auf die Beetfläche. Stellen Sie die Pflanzen aus. Erst wenn alle Pflanzen ausgestellt sind, beginnt das eigentliche Pflanzen. Entfernen Sie vorsichtig die Kunststofföpfe von den Wurzelballen. Setzen Sie die Pflanzen so tief in die Gartenerde ein, wie sie im Topf gestanden haben. Die Beigabe einer guten Pflanzerde beim Einpflanzen erleichtert den jungen Stauden das Anwachsen deutlich und sorgt für flottes Wachstum.

2. Jahr: Wässern & Düngen

Viele Stauden sind kraftvolle Wachser, die sich jährlich neu aufbauen. Für diese Herkulesaufgabe brauchen Stauden enorm viele Nährstoffe. Bewährt haben sich Langzeitdünger. Gießen Sie die frisch gepflanzten Stauden regelmäßig, und zwar über den Boden, nicht über die Blätter.

3. Jahr: Genießen & Pflegen

Das Schöne an Stauden ist ihre rasche Entwicklung. Bereits ab dem zweiten Jahr nach der Pflanzung zeigt Ihr Staudenbeet ein farbenfrohes Gartenbild, das Sie nur noch genießen und ein wenig pflegen sollten. Putzen Sie regelmäßig Verblühtes aus dem Beet heraus, stützen Sie hohe Stauden.

10 pflegeleichte Stauden für Garteneinsteiger

Sonnenhut (Helenium)

Wenn der Sonnenhut sein gelbbuntes Haupt in der Sonne wiegt, ist der Sommer zweifelsfrei da. Als Sonnenstaude par excellence führt er den Namen des wärmenden Lichts zu Recht im Namen. Pflegeleicht und in Scharen blühend, schmückt er schon seit altersher Bauerngärten. Die Rabatten- und Schnittblumenstaude liebt warme Lagen, Höhe je nach Art zwischen 50 und 200 cm. Die goldgelben Strahlenblüten erscheinen ab Juli bis Oktober. Eng verwandt mit den gelben Sonnenhüten ist der karminrot blühende Purpur-Sonnenhut.

Pracht-Goldrute (Solidago)

Dichtbuschige, horstartig wachsende Staude, Höhe 70 cm. Die goldgelben Rispen leuchten im Juli und August. Ausgezeichnete Schnittblume, idealer Rosenbegleiter.

Sommer-Salbei (Salvia nemorosa)

Duftendes Kleinod für sonnige, warme, nährstoffreiche Lagen, Höhe 40 cm. Die dunkel violettfarbenen Salbeiblüten sind echte Dauerblüher von Mai bis September. Die Gärtner nennen den Salbei Salvia. Die botanische Bezeichnung leitet sich von lat. salvare = heilen ab und tatsächlich ist der Salbei eines unserer wichtigsten Heilkräuter. Einen Totalrückschnitt nach der Hauptblüte belohnt die Pflanze zudem mit einer Nachblüte im Spätsommer. Darüber freuen sich auch Bienen und Hummeln, denn sie werden von der Salbeiblüte magisch angelockt.

Dauerblühende Katzenminze (Nepeta)

Unermüdliche Blütenstaude für sonnige Lagen, beispielsweise vor Südwänden. Blüht von Mai bis September lavendellblau. Gute Versammlung, lockt Katzen an, Rosenbegleiter. Damit Katzenminze ein zweites Mal blüht, empfiehlt sich ein unkomplizierter Rückschnitt mit der Heckenschere nach der ersten Blüte.

Großblütiges Mädchenauge (Coreopsis)

Attraktive Sommerblüherin, deren goldgelbe Blütenblätter sich um eine braunrote Mitte anordnen. Kniehoch wachsend, spendet sie in sonniger Lage ergiebig Schnittblumen. Das Teilen größerer Horste nach drei Jahren gleicht einer Verjüngungskur und wirkt revitalisierend. Holen Sie die Horste zunächst mit einer Grabegabel aus dem Boden. Danach teilen Sie sie am besten mit dem Spaten.

Blauviolette Kugeldistel (Echinops)

Distellaubige, kompakte Rabattenstaude, deren blaue Blütenkugeln zwischen Juli und September Schnittblumenbeete bereichern. Höhe 100 cm, sonniger Standort.

Färber-Hundskamille (Anthemis)

Buschige Sonnenstaude, die zu allen Arten von Stein passt. Die margeritenartigen, leuchtend gelben Blüten schmücken im Mai und Juni Gartenbeete und Weglücken.

Herbst-Anemonen (Anemone japonica)

Herbst-Anemonen sind dankbare Stauden für halbschattige Lagen, die sich auch gerne an schattigen Nordseiten in Szene setzen. Sie erreichen eine Höhe von 80 bis 120 cm und zieren im September und Oktober mit hellen, violett-rosafarbenen oder weißen Blüten, wie die attraktive Standardsorte 'Honorine Jobert'.

Dauerblühende Gold-Garbe (Achillea)

Bis 120 cm hoch werdendes Sonnenkind mit stark aromatischem Laub. Die goldgelben Blüten erfreuen von Juni bis September. Als Schnittblume geeignet.

Anspruchslose Fetthenne (Sedum)

Kniehoch werdende, buschig wachsende Sonnenstaude für trockenste Lagen. Fetthennen sind die Kakteen unter den Stauden: Wie ihre Wüstenkollegen besitzen diese attraktiven Gewächse Wasser speichernde Blätter, die ihnen ein Überleben an extrem trockenen und heißen Standorten ermöglichen. Die ab September erscheinenden Blütenschirme bleiben bis in den Winter hinein dekorativ.

**Die 10 besten
Stauden...**
... für Garteneinsteiger



Natürlich von uns...

Garten-Baumschule

KARL MAIER

Hauptstraße 115

73553 Alfdorf

Tel.: 07172 / 3648

Fax: 07172 / 32426

info@BaumschuleMaier.de